



Jugendhilfe ist ein Anker der Hoffnung

AWO-Zentrum in Steinheim besteht zehn Jahre – Anlaufpunkt für Kinder und Erwachsene

Von Harald Iding

Kreis Höxter / Steinheim (WB). Was vor zehn Jahren mit vier Kindern in der Betreuung gestartet ist, kann sich heute mit einem vielfältigen Angebot für alle Generationen sehen lassen. Am Donnerstag hat der AWO-Kreisverband mit Gästen das zehnjährige Bestehen der Tagesgruppe als Jugendhilfe in Steinheim gefeiert.

Man habe es sich damals nicht leicht gemacht und lange beraten, um diesen Schritt zu wagen, der sich im Nachhinein als Volltreffer erwiesen habe, wie der Vorsitzende des AWO-Kreisverbandes, Dieter Heistermann, in seiner Festrede betonte.

»Die Entscheidung war richtig und hat sich besonders als Hilfestellung für Kinder und deren Familien bewährt«, sagte Heistermann. Die enge Zusammenarbeit von Schulen, Jugendämtern und der Arbeiterwohlfahrt im Bereich der öffentlichen Jugendhilfe müsse immer wieder ins Blickfeld der Bürger gerückt werden. Es gehe vor allem darum, mögliche Vorbehalte zu zerstreuen und die Angebote als echte Hilfe wahrzunehmen. Der Vertreter der AWO formulierte folgenden Appell an die Gesellschaft: »Unsere Arbeit findet im Stillen statt. Aber die Eltern sollten wissen, dass es auch für ihre Kinder eine Unterstützung gibt. Wir müssen um jedes Kind kämpfen, bei allen Schwierigkeiten im Alltag. Jedes Kind muss eine Zukunft haben!«

Neben zahlreichen Vertretern der örtlichen Schulen, der Jugendämter und der sozialpädagogischen Familienhilfe konnten die Gastgeber auch Steinheims Bürgermeister Joachim Franzke und den Bereichsleiter Gerd Engelmann willkommen heißen. Die Zusammenarbeit mit diesen Gruppen und Institutionen sei vorbildlich und würde zum Erfolg der Angebote beitragen. Gestartet wurde im November 1999 mit

Im Herbst 1945 trat sein Sohn, der Schriftsetzer Heinrich Wedegärtner, in den väterlichen Betrieb ein. Zusammen mit seiner Frau Marianne, geborene Gemmeke, die er 1949 heiratete, legte er den Grundstein zu der heutigen Buchhandlung mit Büroartikeln, Schreibwaren und Schulbedarf, die seit Januar 1988 die Tochter Hildegard Wedegärtner, gelernte Buchhändlerin und Diplom-Pädagogin, bereits in der dritten Generation in der Marktstraße in Steinheim führt.

90 Jahre in Steinheim

Buchhandlung feiert

Steinheim (WB). Zum Reinecciusmarkt möchte sich die Buchhandlung Wedegärtner bei den Kunden mit einer Jubelwoche von Samstag, 7. November, bis Samstag, 14. November, bedanken. Für alle Waren (außer Bücher, Zeitschriften und Gutscheine) gibt es eine Preisreduzierung.

Anlass für diese Aktion ist das 90-jährige Bestehen des Geschäftes in der Marktstraße 23. Generationen verbinden mit dem Namen Wedegärtner in Steinheim Bücher und Papier- und Schreibwaren aller Art. 1869 kam der Buchbinder August Wedegärtner aus Lage nach Steinheim und eröffnete im Rosental und später in der Neuen Straße eine Buchbinderei und führte zusätzlich ein Geschäft mit Schreibwaren. Sein Sohn Heinrich wurde Buchdrucker und führte nach seinem Lehr- und Wanderjahren eine Buchdruckerei im Haus seines Vaters. Im November 1919 zog er in die Marktstraße 23 um und eröffnete dort am 10. November neben seiner Buchdruckerei ein Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung.

Im Herbst 1945 trat sein Sohn, der Schriftsetzer Heinrich Wedegärtner, in den väterlichen Betrieb ein. Zusammen mit seiner Frau Marianne, geborene Gemmeke, die er 1949 heiratete, legte er den Grundstein zu der heutigen Buchhandlung mit Büroartikeln, Schreibwaren und Schulbedarf, die seit Januar 1988 die Tochter Hildegard Wedegärtner, gelernte Buchhändlerin und Diplom-Pädagogin, bereits in der dritten Generation in der Marktstraße in Steinheim führt.

TAGESKALENDER

Steinheim

Vereine und Verbände

Shantychor »MC Harmonie«: 20 Uhr Chorprobe im Vereinslokal »Hotel Hubertus«.

Dart-Club: Übungsabend der A-Liga, Treffpunkt: 18 Uhr in der Kegelklausur »Zur lustigen Pumpe«, Heideweg 33.

Kleiderökumene Steinheim: von 9 bis 12 Uhr, Bahnhofstraße 6.

Bücherei

Kath. Öffentliche Bücherei: 16 bis 18 Uhr geöffnet, Hinter der Mauer in Steinheim.

NOTDIENSTE

Apotheken-Notdienst Steinheim und Nieheim: Center-Apotheke, Anton-Spilker-Straße 33, Steinheim, ☎ 08 00/95 25 35 5.



Die Arbeit mit Kindern macht diesen jungen Menschen viel Spaß. Sie finden die beliebte Einrichtung, die vor genau zehn Jahren in Steinheim eröffnet worden ist, richtig gut. Im Rahmen eines Praktikums oder

Freiwilligen Sozialen Jahres engagieren sich im Familienpädagogischen Zentrum der AWO (von links): Svenja Heider (20), Patricija Rados (19), Inga Lechner (20) und Michael Schlutz (21). Fotos: Harald Iding



Zu den vielen Aktivitäten für die Kinder zählen auch Reitstunden.

einer Tagesgruppe. »Das ist ein teilstationäres Angebot im Bereich der Hilfe zur Erziehung. In dieser Gruppe werden Kinder durch gezielte Spiel- und Lernangebote sozialpädagogisch betreut und gefördert. Die Erziehung des Kindes in der Familie wird durch diese Hilfeform unterstützt und er-

gänzt«, erklärte Geschäftsführer Wolfgang Kuckuk. Im Jahr 2001 sei es zu einer Vernetzung von erzieherischen Hilfen gekommen. Es folgten Projekte wie »13plus« an der Hauptschule Steinheim, der Förderschule, der Gemeinschaftsgrundschule, der OGS Steinheim und Vinsebeck und seit diesem Jahr als neues Betreuungsangebot auch am Städtischen Gymnasium.

»Bei den Hilfen zur Erziehung sind wir in der Lage, fast immer kurzfristig maßgeschneiderte sozialpädagogische Lösungen dank qualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Einzelfall anzubieten«, so Wolfgang Kuckuk. Gut ankommen würden in jüngster Zeit auch verschiedene Integrationsprojekte sowie Programme zur Gewaltprävention.



Immer in Bewegung: Im Namen des AWO-Kreisverbandes Höxter haben der Vorsitzende Dieter Heistermann (rechts) und Geschäftsführer Wolfgang Kuckuk die beiden langjährigen Mitarbeiterinnen Marita Kopp-Spieker (links) und Heidi Thüer (Leiterin in Steinheim) geehrt.

Heimatverein sucht Daten für Jahreskalender

Steinheim (WB). Seit Jahren veröffentlicht der Heimatverein ein Jahresheft, in dem auch ein Veranstaltungskalender für das

kommende Jahr enthalten ist. Der Heimatverein möchte darin möglichst viele Vereinstermine abdrucken. Entsprechende Informatio-

nen nimmt der Vorsitzende Erhard Potrawa unter ☎ 0 52 33 / 84 23 oder per Mail »Heimatverein@32839Steinheim.de« entgegen.

Kinderchor führt Musical auf

Stück »Der kleine Tag« spricht alle Generationen an

Sandebeck (WB). Der Kinderchor »Die Sternenfänger« führt am 8. November um 17 Uhr das Musical »Der kleine Tag« im Sandeberger Vincenzhaus auf. Der Eintritt ist frei.

Der Kinderchor wurde 2008 vom Musikverein Sandebeck und der Chorleiterin Anna Sophie Achilles gegründet. Bei der bekannten Sängerin erhalten bereits 17 Jungen und Mädchen im Alter

zwischen fünf und neun Jahren eine Gesangsausbildung in Sandebeck. »Beim letzten Auftritt brachte der Chor schon viel versprechende Auszüge aus dem Musical zu Gehör, das sie seit Anfang des Jahres einstudieren«, teilte gestern Sprecher Karl-Werner Böhm mit. Das Buch und die Musik für das Stück wurden von Wolfram Eicke, Hans Niehaus und dem Liedermacher Rolf Zuckowski geschrieben.

In dem Musical geht es um alle Tage der Vergangenheit und der Zukunft, die im »Lichtreich« versammelt sind. Jeder dieser Tage ist einzigartig, um so gespannter ist »der kleine Tag«, was geschehen wird, wenn er auf die Erde kommt.

Für die instrumentale Begleitung steht der ebenfalls bekannte Musiker und Vater der Chorleiterin, Michael Achilles, sowie die Konzert-Pianistin Junko Omori (Musikhochschule Detmold) zur Verfügung. Für die Ausstattung ist Anna Waldhoff zuständig. Böhm: »Auch wenn das Musical von Kindern gesungen wird, spricht dessen Botschaft die Herzen der Erwachsenen an!«

Mit Kaffee und Kuchen beginnt um 15 Uhr ein Informationsnachmittag des Musikvereins. Hier können sich Interessierte über den Kinderchor, die musikalische Früherziehung und Grundausbildung sowie über die Ausbildung an einem Instrument informieren – auch in der Praxis. Auf der Mitgliederversammlung wurden neun Mädchen und Jungen aufgenommen, die seit einiger Zeit aktiv im Jugendorchester unter der Leitung des Dirigenten Thorsten Elsner mitwirken. Zu den neuen Veranstaltungen seien Kinder und Erwachsene willkommen. Weil das Platzangebot begrenzt ist, wird um frühes Erscheinen gebeten. Nach der Aufführung seien alle eingeladen, den »kleinen Tag« gemütlich ausklingen zu lassen.



Die »Sternenfänger« (hier einige der vielen Talente) freuen sich darauf, dass am 8. November viele Gäste ihre Musical-Aufführung besuchen.